

INHALT

VORNOTIZ DES HERAUSGEBERS	8
VORWORT	9
EINLEITUNG	10
PHILOSOPHISCH-ÄSTHETISCHE GRUNDLAGEN	
Theodor W. Adorno: Autonomie und Sprachlichkeit der Kunst	15
Ludwig Wittgenstein: Sprache als Bild der Welt und Sprachspiel	29
VERWANDLUNG VON SPRACHE IN MUSIK BEI HANS WERNER HENZE	
Henzes ästhetische Position	
Ausgangspunkt: die Erfahrung der Freiheit	44
Verbindung von Kunst und Leben	46
Bedeutung der Stimme	48
Hinwendung zur Sprache	50
Textgrundlage und Klangbild im ersten Satz der Musik für konzertierende Gitarre und 15 Soloinstrumente <i>An eine Äolsharfe</i> (1985/86)	52
Das Tagebuch des Komponisten	53
Poetischer Text versus klangliche Umsetzung	55
Musikalische Form und Spannungsverlauf	63
Motivik und Zeitauffassung	67
Klangsymbolik und "Atmosphäre"	72
Zeichenhafter Klang: Henzes Lesart des Gedichts	76
Utopischer Gehalt und ethische Dimension	78
Stellenwert und Funktion von Sprache und Klang	80

MUSIKALISIERUNG UND VERSPRACHLICHUNG BEI DIETER SCHNEBEL

Schnebels ästhetische Position

Ausgangspunkt: Komponieren als "Freisetzen"	85
Musikalische Zeit: Erneuerung und Vergänglichkeit	87
Grenzüberschreitung zwischen Kunst und Leben	89
Das Ohr: produktives Organ der Seele	92
"Umgekehrte Ästhetik" und Wortlosigkeit	93
Laut und Ton in der Komposition <i>Lieder ohne Worte</i> (1980/86) aus dem Zyklus <i>Tradition</i>	94
Formale Gestalt und Bewegungsgestus	95
Prozessualität, Harmonik und "Handlungscharakter"	103
Techniken der Komposition von Sprache	106
Verschmelzung von Sprache und Klang	109
"Öffnung" der Sprache zur Musik	111
Erneuerung des Ausdrucks: "sprechende" Wortlosigkeit	115
Die verbalen Titel: Skizze einer "Handlung"	118
Kommunikative, reflexive und geistliche Dimension	120
Sprache versus Musik	124

BEGEGNUNG VON SPRACHE UND KLANG BEI WOLFGANG RIHM

Rihms ästhetische Position

Ausgangspunkt: Musik ist Freiheit	127
Eigengesetzliche Dynamik des künstlerischen Materials	128
Die Körperlichkeit des Klanges	129
Sprachcharakter	133
Gegenwärtigkeit und Ortlosigkeit der Musik	135
Text und Musik im <i>Wölfl-Liederbuch</i> (1980/81) für Baßbariton und Klavier (und 2 große Trommeln ad libitum)	136
Wölfls Texte und deren "Vertonung" als Liederzyklus	137
Tonraum, Form- und Gestaltbildung	142
Musikalische Bewegungsverläufe und Klanggestik	146
Poetischer Text und klangliche Umsetzung	149
Konkretisierung des poetischen Gehalts: Rihms Lesart	155
Rationalität versus Wahnsinn: gesellschaftskritische und ethische Dimension	160
Stellenwert und Funktion von Sprache und Klang	161

SCHLUSSFOLGERUNGEN	
Voraussetzungen und Ziele der kompositorischen Verbindung von Sprache und Musik	164
Hervortreten einer ethischen Dimension	168
Bezüge zur aktuellen Philosophie	170
Künstlerische Sprachlichkeit und Humanität: Conclusio	176
ANMERKUNGEN	180
LITERATURVERZEICHNIS	218
ABSTRACT	237
DIE AUTORIN	238